

# Skulptur freigegeben am 400. Jahrestag der Schlacht im Lohner Bruch



Am Sonntag, 6. August, wurde in Stadtlohn an den 400. Jahrestag der Schlacht im Lohner Bruch erinnert. Die zentrale Veranstaltung zum Projekt „Krieg.Flucht.Frieden“ startete um 11 Uhr im KIZS. Teilgenommen an der Veranstaltung haben 120 geladene Gäste, unter anderem die Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung Ina Scharrenbach, Landrat Dr. Kai Zwicker, Regierungsvizepräsident Ansgar Scheipers, Landtagsabgeordnete Heike Wermer sowie die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der umliegenden Kommunen und der Partnerstädte Altlandsberg und Dinkelland. Ministerin Scharrenbach ging in ihrer Rede auf den historischen Hintergrund des Dreißigjährigen Krieges ein. Sie lobte das Engagement der Bürgerinnen und Bürger für das Projekt 1623: „Stadtlohn, ein starkes Stück Heimat in NRW.“ Am Pfeifenofen gab die Ministerin gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Westmünsterland, Heinrich-Georg Krumme, die Skulptur „Krieg.Flucht.Frieden“ von Norbert Then frei. Die Skulptur wurde von der Sparkassenstiftung für Stadtlohn und dem Heimatfonds des Landes NRW finanziert. Nach einem kurzen Stopp am Hochwasserschutz-Projekt fuhr die Radgruppe weiter zum Familienfest, das parallel am Landhaus Eichenhof stattfand.

FOTO STADT STADTLOHN